



72. Jahrgang
Nr. 6/ 2023
November / Dezember

Treffpunkt Gemeinde

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Nümbrecht



**WIR WÜNSCHEN
IHNEN EINE GESEGNETE
ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT!**

**Musik mit Heiko Bräuning
Weihnachtsgottesdienste**

**Bibelwoche mit Paul Koch
Gemeindefreizeit 2024**

Gottesdienste und regelmäßige Veranstaltungen	12 - 13
Taufanmeldung	15
Amtshandlungen	15
Rubriken	
An(ge)dacht	3
Thema: Ich freue mich auf Jesus	4-5
Sonntags um Sieben	12
Kindergarten	16
Kindergottesdienst	18
Krabbel-Gruppe	18
Chöre der Kirchengemeinde	19
Jungschar & Kinderstunde	19
Relate Jugendgottesdienst	21
Angebote für Teenies u. Junge Erwachsene	21
Hier erreichen Sie uns	23
Besondere Veranstaltungen	
Frühstückstreffen für Frauen	8
Lieder zum Advent in Berkenroth	8
CVJM-Weihnachtsbaumverkauf	9
Herbstfest oberer Bezirk	9
Musikalisches Wochenende Heiko Bräuning	10
Bibelwoche	24
Informationen	
Kollektenprojekte	6
Aus dem Presbyterium	7
Norwegenfreizeit ausgebucht	7
Weihnachten im Schuhkarton	8
Pinnwand	10
Gemeindefreizeit 2024	11
Spendenbescheinigungen	20
Diakoniesammlung	22
Berichte	
Auf Wiedersehen Raphael Wubs	20

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht,
Alte Poststr. 2, 51588 Nümbrecht
Redaktion: H. Krapoth, W. Flanhardt
Schriftleitung: M. Köhler
Satz und Layout: E. Steimel, D.+S. Kellner
Druck: Leo Druck GmbH, 78333 Stockach
Auflage: 6.200 Ex.
Konto: IBAN: DE75384621352111327010
BIC: GENODED1WIL

Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Gewähr.
Namentlich gekennzeichnete Artikel müssen nicht notwendig der Meinung
der Redaktion entsprechen.
**Redaktionsschluss für die Ausgabe Januar / Februar 2024 ist am
17. November 2023!**

Leitsatz

„Leben mit Jesus hat Folgen.“

1. Unser Zentrum ist Jesus Christus, der gekreuzigte und auferstandene Gottessohn.
2. Unsere Grundlage ist die Bibel, das Wort Gottes.
3. Unser Ziel ist das Wachsen der Gemeinde Jesu Christi durch das Wirken des Heiligen Geistes.
4. Dazu wollen wir zur Ehre Gottes:
 - in Hingabe Jesus Christus folgen,
 - in Liebe aufeinander achten, uns gegenseitig stärken und ermutigen,
 - Menschen zum Glauben an Jesus Christus führen,
 - uns zum Dienst in der Welt senden lassen.

Ein neues Leben mit Jesus beginnen

Liebe Gemeindebriefleser,
gerne möchten wir Sie dazu ermutigen, Ihr Leben Jesus Christus anzuvertrauen, indem Sie Jesus bewusst als Ihren Retter und Herrn annehmen.

Mit Jesus anfangen

Sie können eine persönliche Beziehung zu Jesus Christus mit einem Gebet wie diesem beginnen:

„Jesus, ich danke dir, dass du mich liebst. Ich öffne dir mein Herz und mein Leben. Ich bringe dir meine Schuld und bitte dich um Vergebung. Danke, dass du am Kreuz für mich gestorben bist und durch deinen Tod für alle meine Schuld bezahlt hast. Mein ganzes Leben soll nun dir gehören. Ich will dir vertrauen und dir folgen. Zeige mir deinen Weg. Du bist mein Retter und mein Herr. Ich danke dir, dass du mich angenommen hast. Amen.“

Mit Jesus weitergehen

Pflegen und vertiefen Sie nun Ihre Beziehung zu Jesus Christus, indem Sie ...

... zu Jesus beten und dabei alle Freuden, Fragen und Sorgen des Lebens mit Ihm besprechen,
... regelmäßig in der Bibel lesen und darin Seine Ermutigung, Stärkung sowie Wegweisung und Orientierung für Ihr Leben finden,
... Anschluss an die Gemeinde suchen, um z. B. durch Gottesdienste, Gruppen oder Gemeindegottesdienste Gottes Wort noch besser zu verstehen und in Ihrem Glauben gestärkt zu werden,
... anfangen, in Ihrem Leben das in die Tat umzusetzen und auszuleben, was Sie aus der Bibel als Gottes Willen erkannt haben.

Jesus Christus segne Sie!

Advent – der Countdown läuft!

Advent – Vorfreude. Die Spannung steigt. Weihnachten kommt. Worauf freuen Sie sich an Weihnachten?

In dem Wort „Advent“ steckt der Satz: Er kommt! ER – das ist Jesus Christus, der Sohn Gottes, der an Weihnachten als Retter der Welt kam. Auf den Feldern Bethlehems jubelten die Engel: „Christ, der Retter ist da!“ (vgl. Lukas 2,11).

Schon Jahrhunderte vorher wurde er angekündigt: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer.* (Sacharja 9,9b) Endlich gibt es einen, der für uns da ist, der mich als Person sieht, der Gerechtigkeit bringt und sich über uns erbarmt! Wir können Hoffnung haben, mit neuer Perspektive in die Zukunft schauen, weil wir wissen, dass es einen Erlöser gibt. Darum ruft der Evangelist Lukas uns zu (21,28): *Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht.*

Es gibt tatsächlich einen Grund zu feiern!

Weihnachten ist nur der Anfang für eine Hoffnung, die bis in die Ewigkeit reicht. Wie wunderbar! An Weihnachten feiern wir, dass Jesus schon für uns gekommen ist. Aber die Weihnachtsglocken läuten auch ein, dass wir Jesus als Herrscher dieser Welt erwarten dürfen, der eine vollkommene, neue Welt errichten wird. Was wird das für eine Freude sein, wenn aller Schmerz, Not, Leid und Kriege dieser Welt für immer vorbei sein werden! Wenn das kein Grund zum Feiern ist!



freepik

Doch Advent ist auch eine Zeit der Vorbereitung. Das kennen wir alle: Hausputz, Geschenke, Festessen und manches mehr. Doch Adventsvorbereitung bedeutet noch mehr. In dem bekannten Adventslied singen wir:

*Macht hoch die Tür, die Tor macht weit;
es kommt der Herr der Herrlichkeit...*



freepik

Im Lied rufen wir einander zu, uns innerlich vorzubereiten und alles für den Empfang des Königs bereit zu haben. Denn er kann unser Leben nur füllen und bereichern, wenn wir ihm auch die Tür dafür öffnen.

Wussten Sie, dass in der frühen Kirche (etwa seit dem 4. Jh.) die Adventszeit eine Fastenzeit war? Auch die irischen Mönche, wie Kolumban (6. Jh.), der als einer der ersten Missionare das Evangelium in das Europa nördlich der Alpen brachte, sahen im Advent eine Zeit der Buße, der Neubesinnung auf Gott und ein Umkehren von falschen Wegen.

Schon im Alten Testament riefen die Propheten die Menschen zur Vorbereitung auf das Kommen des Retters auf: *Bereitet dem HERRN den Weg, denn siehe, der HERR kommt gewaltig.* (Jesaja 40,3ff.)

Advent – den Weg bereiten. Da ist sicher vor allem unsere persönliche Vorbereitung gemeint. Bin ich schon bereit dafür, dass Jesus wiederkommt? Lasse ich ihn in mein Leben hinein?

Advent ist Vorbereitungszeit. Wie schön, dass wir in Deutschland den Advent ganz bewusst begehen und feiern und daran erinnert werden. Ich wünsche uns gemeinsam, dass wir in allem Trubel vor Weihnachten auch Zeit für diese persönliche Vorbereitung finden, damit wir schließlich mitfeiern können, wenn der König kommt.

Mit herzlichen Grüßen für die Weihnachtszeit
Ihre Allmuth Hinkelmann

Ich freue mich auf Jesus

Der YouTuber Philipp Mickenbecker ist am 9. Juni 2021 gestorben. Er wurde nur 23 Jahre alt. Hunderttausende Menschen haben seine Geschichte in den Medien verfolgt. Mickenbecker hat jede Chance genutzt, um eines zu tun: von Jesus zu erzählen. Nun kam im Herbst 2023 ein Film über ihn und sein Leben ins Kino. Aus diesem aktuellem Anlass bringen wir hier einen Nachruf der Journalistin Daniela Städter, der erstmals nach seinem Tod im evangelischen Nachrichtenmagazin erschien.



Bildquelle: <https://www.stilvolle-grabsteine.de/impression/grabstaette-von-philipp-mickenbecker/>

Locker, ungezwungen, lebensfroh: Philipp und sein Zwillingbruder Johannes Mickenbecker (Bickenbach bei Bensheim) kommen in den Sozialen Medien an. Auf ihrem 2016 gegründeten YouTube-Kanal „The Real Life Guys“ begeistern sie ihre knapp 1,4 Millionen Abonnenten mit Videos über außergewöhnliche Projekte. Ihr Kanal zählt damit zu den größten und bekanntesten in Deutschland. Dann kommt der Oktober 2020. Philipp Mickenbecker macht öffentlich, dass er erneut an Krebs erkrankt ist – bereits zum dritten Mal. Lymphdrüsenkrebs im Endstadium. Er weiß es seit August. Die Ärzte gaben ihm damals schon nur noch zwei Wochen bis zwei Monate.

Warum glaubst Du an einen liebenden Gott?

Philipp Mickenbecker geht offen mit seiner Erkrankung um, zeigt Videos von der klaffenden Wunde in seiner Brust. Und er berichtet von seinem Glauben. Hunderttausende Menschen schauen sich die Videos auf dem YouTube-Kanal „Life Lion“ an, den die Zwillinge mit Freunden im August 2020 gegründet haben und auf dem es um Glaubensthemen geht. Viele stellen Fragen – oft nach dem „Warum“: Warum glaubst Du immer noch an einen liebenden Gott? Warum lässt Gott zu, dass in Eurer Familie so viel Leid geschieht? 2018 haben die Zwillinge bereits

ihre damals 18-jährige Schwester Elli verloren. Sie starb bei dem Absturz eines Ultraleichtflugzeuges – nur zwei Tage, nachdem Philipp Christ geworden war.

Doch Philipp lässt sich von diesen Fragen nicht irritieren. Im Gegenteil. Er liest Verse aus der Bibel vor. Er legt die Bibel aus. Er erklärt. Er sagt, dass er früher selbst ein großer Religionskritiker gewesen sei. Dass er aber Jesus gefunden habe, dass er sich von Gott „krass geliebt“ fühle. Er ermutigt, in der Bibel zu lesen. Er sagt: „In dem Moment, wo man nicht mehr nach dem Warum fragt, sondern nach dem Wozu, verändert sich einiges.“ Er selbst habe beispielsweise vielen Mut machen können, die ebenfalls erkrankt oder in schwierigen Situationen seien.

Er betont, dass er Gott immer vertrauen werde, dass Gott das Richtige tut, auch wenn er sterben sollte – und verweist auf Jesaja 57,1 („Sie werden aus dem Leben gerissen, aber niemand begreift, dass Gott sie dadurch vor noch schlimmeren Zeiten bewahren will.“). Er arbeitet mit Vergleichen, um seinen Zuhörern den Schöpfergott nahezubringen. Wenn eine Waschmaschine kaputtgehe, werde auch niemand sagen, dass die Waschmaschine keinen Hersteller gehabt habe. Und er persönlich würde darum auch nicht sagen, dass die Welt keinen Schöpfer habe, nur weil auf ihr Schlimmes passiere. Er bezweifle nicht, dass es Gott gibt und dass er gut ist. Er sei „mega dankbar“, dass er – trotz seines riesigen Tumors und der gewaltigen offenen Wunde in der Brust – immer wieder so viel Kraft bekomme.

Beneidenswertes Gottvertrauen

Philipp nimmt im Frühjahr 2021 viele Intervieweinladungen an und spricht in Schulen, Fernsehsendungen und Gemeinden. Immer geht es um seinen Glauben.

Zusammen mit seinem Zwillingbruder ist er etwa zu Gast bei Steffen Hallaschka (stern TV/RTL). Hallaschka ist sichtlich beeindruckt: „Dieses Gottvertrauen, das Sie beide haben, ist wahnsinnig beneidenswert.“

Philipp gibt der BILD ein Interview, dankt der Redaktion hinterher, weil in dem Artikel das Wort „Jesus“ in so großen Buchstaben geschrieben ist. Denn schließlich gehe es ihm um Jesus, sagt Mickenbecker.

(nachzuhören hier: [idea.de/philipp](https://www.idea.de/philipp))

KÖNIGSKINDER: Ich sterbe, wenn Gott es will

Auch in der IDEA-Videoserie Königskinder ermutigt er die Zuschauer, auf Gott zu hoffen und ihm zu vertrauen. Gott greift auch heute ein, betont er: „Ich kann mein ganzes Leben in Gottes Hände legen ... Ich sterbe, wenn Gott es will.“ (s.idea.de/mickenbecker)

Keine Angst vor Salafisten

Philipp hat auch keine Berührungsängste, wenn es um Muslime geht. Von einem Dialog, der den Kern der christlichen Botschaft verschweigt oder kleinredet, hält er dabei nichts. Mitte Januar 2021 spricht er mit dem Salafisten Pierre Vogel auf dessen Instagram-Kanal. Philipp Mickenbecker fragt zu Beginn, ob er beten könne. Vogel will das einschränken: „Aber dann bete nur zu Gott. Bete zu dem, zu dem Jesus gebetet hat.“ Die beiden diskutieren.

Jesus macht den Unterschied

Vogel will nicht, dass Mickenbecker im Namen Jesu betet. Jesus sei kein Gott, er sei von Gott erschaffen. Mickenbecker zu Vogel: „Du brauchst ja keine Angst davor zu haben, wenn ich zu Jesus bete.“ Vogel versucht es erneut. Mickenbecker bleibt freundlich, aber klar: „Ich will mir eigentlich nicht vorschreiben lassen, zu wem ich zu beten habe.“ Vogel wirkt hilflos: „Ich kann Dir nichts verbieten.“ Die Antwort von Philipp: „Ziehen wir es schnell durch. Du musst ja nicht unbedingt zuhören.“ Dann betet er, dankt Jesus und lädt Jesus ein, bei dem Gespräch dabei zu sein. Tausende Muslime hören es.

Vier Millionen sehen evangelistisches Video

Mickenbecker veröffentlicht selbst im Mai 2021 noch ein Video, als er bereits Atemnot hat, weil der Tumor mittlerweile gewaltig drückt. Er weiß sich neben Gott auch von seiner Familie und von seinen Freunden getragen. Sie sind in den letzten Tagen rund um die Uhr bei ihm. An seinem Todestag singen sie mittags vor seinem Krankenhausfenster Lobpreislieder. In den letzten Stunden seines Lebens sind sie an seinem Bett versammelt. Einen Tag später veröffentlichten seine Freunde und Mickenbeckers Zwillingbruder Johannes ein evangelistisches Video, das berührender nicht sein könnte (idea.de/philipp1). Mittlerweile haben es sich allein auf YouTube über vier Millionen Menschen (!) angeschaut.

Was ein Freund kurz nach Philipps Tod tat

Philipp sei es gewesen, so erzählen sie darin, der als Erster in der Gruppe mit dem christlichen Glauben angefangen habe. Er sei überzeugt ge-



Bildquelle: youtube

wesen, dass sich alles, was er durchgemacht hat, gelohnt hat, wenn nur eine Person durch seine Worte oder Videos näher zu Gott gefunden hat. Ein Freund berichtet, dass er sich zwei Stunden nach Philipps Tod taufen ließ: „Nach einer solchen Story nicht an Gott zu glauben ist für mich nicht erklärbar.“ Die Freunde schreiben, an die Zuschauer gewandt, unter das Video: „Er hat sich für euch gewünscht, dass ihr Jesus persönlich kennenlernt und ihn in euer Herz schließt.“

Riesige Wirkung

Philipp – er besuchte die freikirchliche Gemeinde Ecclesia in Frankfurt – glaubte lange fest, dass Gott ein Wunder tun wird. Er sagte es öffentlich immer wieder. So wie damals, als er das zweite Mal an Krebs erkrankte. Für ihn war nicht die Frage, ob Gott ihn heilt, sondern nur, wann. Wie schwierig es wohl war zu akzeptieren, dass Gottes Plan doch ein anderer war? Er habe Frieden mit der Situation gefunden, betonen seine Freunde. Kurz vor seinem Tod bedankte er sich noch einmal für alle Gebete; sagte, dass er sich auf Jesus freut; dass er weiß, wo er hinkommen wird. Man kann die missionarische Bedeutung von Philipp Mickenbecker nicht hoch genug einschätzen. Millionen Menschen haben durch ihn von Jesus Christus gehört. Er hat Herzen verändert. Es gab in den vergangenen Jahren keinen Kirchenleiter, keinen Pastor, keinen Evangelisten in Deutschland, der so viele Menschen mit der Botschaft von einem liebenden Vater im Himmel erreicht hat wie Philipp Mickenbecker.

(idea/15.06.2021)

Kollektenprojekte

5. + 12.11.: Chöre
unserer Gemeinde



19. + 26. 11.:
Vereinigter CVJM
Nümbrecht



Gar nicht so einfach, für unsere vielen Gruppenangebote ausreichend Mitarbeitende zu finden. Immer wieder müssen wir Mitarbeitende aus den unterschiedlichsten Gründen - Beruf, Studium, Familie, etc. - verabschieden. Und geeignete Menschen zu gewinnen, die diese Arbeit weitermachen ist immer wieder eine Herausforderung. Umso mehr freuen wir uns, dass vom CVJM Kreisverband in der Zeit von Oktober bis März ein Mitarbeitenden-Grundkurs angeboten wird, über den wir jüngere und ältere Menschen befähigen können, in Theorie und Praxis gute Grundlagen für eine Mitarbeit in der Jugendarbeit zu erwerben. Damit die Kosten für einen solchen Kurs kein Hindernis sind, unterstützen CVJM und Kirchengemeinde die Teilnehmenden nicht unerheblich. Vielleicht ist Ihnen eine gute Jugendarbeit mit gut ausgebildeten Mitarbeitenden ja auch ein Herzensanliegen und so würden wir uns freuen, wenn Sie bei der November-Kollekte die Arbeit des CVJM großzügig unterstützen. Dabei ist es nicht nur die Ausbildung, sondern auch andere Rahmenbedingungen wie neue Möbel im Jugendraum Harscheid, eine Sanierung des Multifunktionsplatzes in Bierenbachtal oder auch die Renovierung der Sanitäranlagen in unserem CVJM Heim in Winterborn, die finanzielle Unterstützung dringend benötigen. Schon jetzt vielen Dank dafür.

Viele Grüße im Namen des gesamten Vorstandes
Stefan Bingel

22. 11.: Evangelisationsteam Sachsen

Das Evangelisationsteam wurde als eigenständiges Missionswerk im Jahr 2014 gegründet. Der Sitz ist zwar in Sachsen, doch die Mitarbeiter sind in ganz Deutschland und teilweise darüber hinaus unterwegs. In Rahmen von Evangelisationswochen bringen sie die gute Nachricht von Jesus zu den Menschen. Auch wir in Nümbrecht hatten schon mehrfach Redner des Evangelisationsteams bei uns.

Dezember: Tansania

Vielen Dank für alle treue Unterstützung für unsere Partnergemeinde in Tansania. Dank vieler Spenden konnten die Arbeiten an der Kirche fortgeführt werden.



Hier eine der letzten Nachrichten aus Tansania:
Dear shalom when God bless next week we are imparting the New roof
Yours Issay



Zudem danken wir Gott für die Goldene Hochzeit von Amasiah und Evelyn Mweta.



Danke, wenn Sie diese wertvolle Arbeit auch in Zukunft mit unterstützen.



Aus dem Presbyterium

Michael Ebener

Liebe Gemeinde,
nun ist das Jahr schon fast wieder vergangen und wir blicken auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Im Sommer haben wir Ulrike Roth nach mehr als 30 Jahren in unserem Kirchenbüro in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Bei bestem Wetter war der Kirchplatzgottesdienst dazu der geeignete Ort.



In unserer Gemeinde ist das Kirchenbüro ja eine ganz wichtige Anlaufstelle, wo viele Dinge geklärt, besprochen und vorbereitet werden.

Von außen kann man sich kaum vorstellen, wie vielfältig und herausfordernd das manches Mal ist.

Ulrike Roth hat diese Herausforderungen über viele Jahre mit großer Kompetenz, Souveränität und Ruhe bewältigt. Und das hat uns im Mitarbeiterteam an vielen Stellen den Rücken freigehalten, weil wir die Dinge im Büro bei ihr (und ihrer Kollegin) in guten Händen wussten. So war sie auf diese Weise sehr aktiv am Bau der Gemeinde beteiligt. Dafür sind wir von Herzen dankbar.

Schön, dass sie weiterhin aktiver Teil unserer Gemeinde ist und wir uns nicht aus den Augen verlieren.

Auch wenn wir es sehr bedauern, dass sie jetzt nicht mehr Teil unseres Hauptamtlichenteams ist, gönnen wir ihr den „Ruhestand“ von ganzem Herzen und wünschen ihr und ihrem Mann, dass sie die neu gewonnene Zeit genießen und für viele Dinge, die ihnen wichtig sind, nutzen können.

Und so möge der Segen des Herrn sie auch weiter reichlich begleiten und mit ihr gehen.

Im Anschluss haben wir Kathrin Krista zu ihrem treuen Einsatz im Kindergarten Arche gratuliert. Sie ist mittlerweile schon über 25 Jahre im Dienst. Wir danken Ihr ganz herzlich!



Im Presbyterium hat uns in den letzten Sitzungen auch unser Gemeindebrief beschäftigt. Wer die mediale Landschaft beobachtet, der weiß, dass sich die Dinge in rasantem Tempo verändern.

Ist in einer digitalen Welt ein analoges Medium dieser Art angemessen oder müssen wir uns hier auch umstellen und statt gedruckter Exemplare digitale Formate zur Verfügung stellen? Fragen, die man von unterschiedlichen Seiten betrachten kann.

Eine Frage, die uns dabei interessiert hat, war auch, ob die Art unseres Gemeindebriefs aktuell ist, oder ob Veränderungen nötig sind. Treffen die Themen, die wir im Gemeindebrief behandeln, auf Interesse oder gibt es Anregungen dazu. Hier können Sie gerne unsere Presbyterinnen und Presbyter ansprechen, wenn Sie Ideen oder Anregungen haben.

So wünschen wir Ihnen als Leitungsgremium unserer Gemeinde alles Gute und Gottes reichen Segen für die letzten Wochen des Jahres und die vor uns liegende Advents- und Weihnachtszeit.



Frühstückstreffen für Frauen



Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

am 11. November 2023

im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

mit Sandra Muth

Jesus im HIER und JETZT erleben

Bei Fragen wenden Sie sich gern an
Allmuth Hinkelmann, 02293 9377346
oder allmuth.hinkelmann@ekir.de

Mitten in unserer Nacht

Lieder zum Advent

3. Dezember 2023, 16 Uhr

Ev. Kirche Berkenroth



Viktor Repp, Panflöte
Swetlana Dratschow, Klavier
Martin Schulte, Schlagzeug
Gemischter Chor Berkenroth
Leitung: Christina Kliesch

Weihnachten im Schuhkarton

Astrid Strube

„Liebe einpacken und Hoffnung schenken“ - unter diesem Motto möchten wir auch in diesem Jahr die Vorfreude wecken, einem Kind ein unvergessliches Weihnachtsfest zu bereiten. Die Päckchen werden angenommen in der Buchhandlung „Aufatmen“, im Nümbrechter dm-Markt sowie im Rahmen der Gottesdienste an den jeweiligen Predigtstellen.

Abgabezeitraum: 06.-13.11.2023 (bitte diesen Zeitraum einhalten)

Ein wichtiger Hinweis schon für das nächste Jahr:

Im diesjährigen Flyer wird das Einpacken von Süßigkeiten aus logistischen Gründen nicht empfohlen. Grund hierfür sind die Zollbestimmungen von Nicht-EU-Ländern, die die Einfuhr von Lebensmitteln egal welcher Art untersagen.

Was bedeutet das für alle Päckchenpacker?

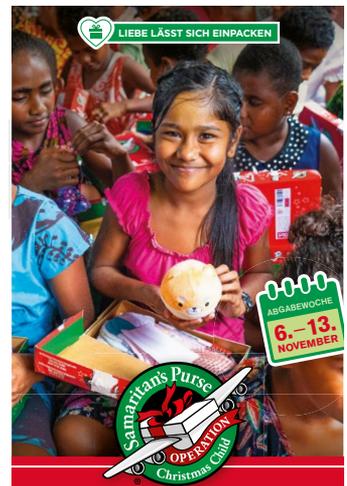
Nach dem jetzigen Stand soll es auch in Zukunft möglich sein, Süßes einzupacken; aber diese Päckchen können dann nur in EU-Staaten versendet werden.

Wenn Sie in diesem Jahr Süßigkeiten verpacken möchten: erlaubt sind Bonbons (Hartkaramellen u. weiche Kaubonbons), Gummi-

bärchen, Lakritzwaren, Kaugummi, Lutscher, Eiskonfekt, Marzipan, Vollmilch-, Nougat- und weiße Schokolade. Nicht erlaubt sind Nüsse, Mandeln, Rosinen, Studentenfutter, Gebäck, Kekse und Süßigkeiten mit diesen Bestandteilen (z.B. bestimmte Schokoladen), da sie alle als Lebensmittel gelten.

Bitte verzichten Sie darauf, Hohlfiguren aus Schokolade (Weihnachtsmänner, Kugeln, u.ä.) zu verpacken, da diese sehr leicht brechen und den gesamten

Kartoninhalt verschmutzen können. Ebenso bitte keine parfümierten Artikel einlegen (z.B. Seife) – parfümierte Süßigkeiten schmecken nicht so gut :-). Vielen Dank im Voraus.





CVJM-Weihnachtsbaumverkauf

Das Weihnachtsbaumtaxi fährt auch in diesem Jahr am dritten Adventswochenende und bringt Ihnen Ihren Weihnachtsbaum bis direkt vor die Haustüre. Wenn Sie die Arbeit der Alten Schmiede unterstützen wollen, gerne einen schönen Weihnachtsbaum im Wohnzimmer stehen haben und keine Tannennadeln im Auto mögen, dann kaufen Sie Ihren Weihnachtsbaum am besten beim CVJM und lassen ihn einfach nach Hause liefern. Der Erlös ist zu 100 % für die Arbeit unseres Schüler- und Jugendcafés „Alte Schmiede“ bestimmt.

Zu folgenden Zeiten sind wir an der ev. Kirche in Nümbrecht für Sie da:

**am Samstag, 16. Dezember
von 10.00 bis 16.00 Uhr und**

**am Sonntag, 17. Dezember
von 11.30 bis 14.00 Uhr.**

Wir haben immer eine große Auswahl an Bäumen vorrätig und freuen uns auf Ihr Kommen!

**Herzliche Einladung zum
Herbstfest
für alle Gemeindeglieder des
oberen Bezirks ab 75 Jahren**

**Samstag, 11. November 2023,
von 15.00 - 17.00 Uhr
in der Ev. Kirche Winterborn**

**Wir laden Sie - und gegebenenfalls Ihren Ehepartner -
herzlich zu einem herbstlich-bunten Programm in
fröhlicher Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen ein.**

**Es grüßen Sie herzlich die Presbyter des Bezirks,
der Gem. Chor Winterborn und Pfarrer Michael Ebener**

**Anmeldung bis Montag, 06.11.2023 im Kirchenamt (02293/6772)
oder bei den Presbytern des Bezirks.**

Musikalisches Adventswochenende

am 2. + 3. Dezember 2023 mit Heiko Bräuning



Heiko Bräuning (Jg. 1969) ist **Pfarrer a.D.** der Württembergischen Landeskirche. Er ist freiberuflich tätig als Hörfunk- und Fernsehjournalist, Musiker, Moderator und Autor. Von 2007 bis 2019 war er außerdem Mitglied der Württembergischen Landessynode.

2009 initiierte er den wöchentlichen Fernsehgottesdienst „**Stunde des Höchsten**“ bei **BibelTV**. (www.stunde-des-hoechsten.de)

Als **Hörfunkjournalist** hat er drei mal den Medienpreis des Landes Baden-Württemberg gewonnen.

Er hat verschiedene wöchentliche Radio-Sendungen, darunter bei bigFM den Nighttalk, eine Live-Sendung, bei der Jugendliche per Telefon mit Heiko Bräuning als Pfarrer über ihr Leben sprechen können. Zudem ist er seit September 2018 Radio7-Pfarrer. Mit Musikpredigten, sowie zu Konzerten, ist er bundesweit bei verschiedensten Veranstaltern zu unterschiedlichsten Veranstaltungen zu Gast.

Wir laden ein:

**Konzertabend
mit Heiko Bräuning
Ev. Kirche Winterborn
Samstag, 02.12.2023
Einlass: 18.00 Uhr
Beginn: 19.00 Uhr
Eintritt frei,
um Spende wird gebeten.**

**Herzliche Einladung
zu einem besonderen
musikalischen Gottesdienst
mit Heiko Bräuning
am 1. Advent (03. 12.2023),
10.15 Uhr
in der Ev. Kirche Nümbrecht**

55. Männertreffen

am Freitag, 03.11.2023 um 19.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
mit Prof. Dr. Stephan Holthaus
Thema: „Einsame Spitze: Wir Männer und
unsere Höhlen“, Kosten: 10,- Euro

Schließzeiten Kirchenamt

Vom 23.12.2023 bis 01.01.2024
ist das Kirchenamt geschlossen.

Allianzgebetswoche 2024

Thema: „Gott lädt ein - Vision for Mission“ vom
14. - 21.01.2024



Neujahrs-Brezel-Essen

mit Andacht zur neuen Jahreslosung am
1. Januar 2023 um 15.00 Uhr
in Harscheid!
Anmeldung ist nicht erforderlich,
jeder ist herzlich willkommen!

Hauskreisnachmittag

Das nächste Treffen findet am **28.01.2024**
statt.

Gemeindefreizeit 2024

vom 12.06.-20.06.2024 in Güstrow (Mecklenburg)

Die Gemeindefreizeit 2024 führt nach Mecklenburg-Vorpommern in die Barlachstadt Güstrow. Wir werden im Haus der Kirche, einem historischen Gebäude in der Altstadt von Güstrow wohnen. Von dort aus können wir die Altstadt zu Fuß erkunden und es sind Ausflüge geplant z.B. zur Ostsee, zur Mecklenburgischen Seenplatte und in die Landeshauptstadt Schwerin. In den täglichen **Bibelarbeiten** wollen wir auf Gottes Wort hören und hoffen auf eine gute Gemeinschaft als Freizeitgruppe.



Das Haus der Kirche ist eine Tagungsstätte, in der bewusst auf TV in den Zimmern verzichtet wird; ein kleiner Fernsehraum steht aber zur Verfügung. Ebenso ein Innenhof, wo wir draußen sitzen können. Alle Zimmer sind mit Dusche/WC ausgestattet, die Doppelzimmer mit zwei getrennt stehenden Betten. Es ist nur ein Teil der Zimmer über einen angebauten Aufzug erreichbar.

Die **Freizeitskosten (Teilnehmerbeiträge)** betragen
 bei mind. 30 Teilnehmenden: im EZ: 962,- €, im DZ: 922,- €
 bei mind. 35 Teilnehmenden: im EZ: 898,- €, im DZ: 858,- €

Aus steuerlichen Gründen wird die Freizeit 2024 nicht in Trägerschaft unserer Kirchengemeinde durchgeführt; Reiseveranstalter ist die Diakonie im Ev. Kirchenkreis an der Agger in Kooperation mit der Diakonie Ruhr-Hellweg. Hierfür wird eine **Bearbeitungsgebühr in Höhe von 75,-€** pro Person fällig, die zusätzlich zum Teilnehmerbeitrag in Rechnung gestellt wird.

Seniorinnen und Senioren mit geringem Einkommen können einen **Reisekostenzuschuss** beantragen. Sprechen Sie uns bitte an!

Wir freuen uns auf eine segensreiche Zeit in fröhlicher Gemeinschaft.

Renate und Wilfried Völzke und Ute Hein

Die Ausschreibungen mit weiteren Informationen sowie den Anmeldeformularen liegen im Kirchenamt in Nümbrecht sowie an den Gottesdienststellen aus.

Anmeldeschluss: 15.02.2024



Termine

Nümbrecht

Blaues Kreuz Begegnungsgruppe Nümbrecht Mitte
jeden Di. 19.30

Café Wertvoll für Frauen
in der Schmiede
Di. 9.00 7.11./5.12.

Frauenabendkreis
Di. 19.00 7.11./5.12./19.12.
Di. 20.00 21.11. Bibelwoche

Frauengesprächstreff
Mi. 9.30 15.11./6.12.

Gemeindebibelstunde
Vitamine für die Seele
jeden Mi. 20.00

Männergebetskreis
jeden Do. 10.00

Seniorentreff
Mi. 15.00 8.11./22.11./6.12./
20.12.

Berkenroth

Mütterkreis
Do. 15.00 23.11.

Bierenbachtal

Frauenkreis
Do. 15.00 2.11./16.11./7.12.

Drinsahl

Frauenverein
Do. 15.00 9.11.

Engelsstift

Jakob-Engels-Str. 4:
jeden Mi. 10.00 Andacht
Mi. 10.00 13.12. Abendmahls-
gottesdienst

Leo-Baer-Str. 1:

jeden Mi. 11.00 Andacht
Mi. 15.00 13.12. Abendmahls-
gottesdienst

Ernst-Christoffel-Haus

Bibelstunde
Fr. 10.30 3.11.
Mi. 10.00 22.11. Abendmahls-
gottesdienst
Fr. 10.00 1.12. Gedenkgottes-
dienst

Harscheid

Abend der Stille
jeden Fr. 18.00

Besuchsdienst
Do. 9.30 7.12.

Biker for Jesus
Do. 19.30 2.11./7.12.
Fr. 19.30 17.11./15.12.

Frauenhilfe
Mi. 14.30 8.11./6.12.

Frauenkreis Oase
Di. 20.00 14.11./12.12.

Huppichteroth

Bibelstunde
Do. 20.00 23.11. Bibelwoche
Do. 19.00 7.12.

Malzhagen

Bibelstunde
Do. 19.30 14.12.

Winterborn

Gebetstreff
Fr. 19.00 3.11./1.12.



Sonntags um Sieben DER ABENDGOTTESDIENST

interessante Themen • Musik von heute • Szenen & Theater • Bistro & Snacks
19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Sonntag, 26. November 2023

Prediger: Dr. Christian Schwark
Thema: „Denk an das Ende!“
Musik: Posaunenchor Wirtenbach

Gottesdienste

	Nümbrecht 10.15 Uhr	Winterborn 10.15 Uhr	Bierenbachtal 9.00	Harscheid 10.15 Uhr	Berkenroth 9.00 Uhr
5. Nov.	Köhler	Ebener 		Superintendent Braun / A. i. G.	
12. Nov.	Jeromin	Ebener	9.00 Gutowski A. n. G. 18.00 Relate 	Köhler	Köhler
19. Nov. Volkstrauer- tag	Ebener	Köhler			10.15 Stahl PC Berkenroth
22. Nov.	Buß- und Betttag 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht: Koch / A. i. G. / s. Rückseite				
26. Nov. Ewigkeits- sonntag	Köhler	Ebener / A. n. G. PC Winterborn	Ebener	Treder	Treder / GC Berkenroth
26. Nov.	 Sonntags um Sieben - Der Abendgottesdienst - 19.00 Uhr Nümbrecht				
3. Dez. 1. Advent	Bräuning / Köhler  musikalischer Gottesdienst	Klotz 		Gran / A. i. G. Flötenensemble	16.00 Konzert
7. Dez. Donnerstag	10.00 Krabbelgottesdienst im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht				
10. Dez. 2. Advent	Gutowski	Ebener PC Winterborn	Ebener 18.00 Relate 	Scheuermann JO MV Hedding- hausen	
17. Dez. 3. Advent	Köhler	Ebener / KiGo Weihnachtsfeier		Dripke	15.00 KiGo Weih- nachtsfeier
24. Dez. 4. Advent/ Heiligabend	15.00 Köhler 17.00 Köhler 22.00 Wubs	15.00 Ebener 17.00 Ebener	10.15 Henrici	14.00 Wubs 17.00 Treder	
25. Dez. 1. Weih- nachten	Köhler / A. i. G. PC Winterborn				10.15 Buskies
26. Dez. 2. Weih- nachten	Henrici PC Wirtenbach	Buskies			
31. Dez. Altjahres- abend	17.00 Köhler A. i. G. PC Winterborn		10.15 Ebener		17.00 Superin- tendent Braun PC Berkenroth
1. Jan. Neujahr	15.00 Henrici			15.00 Neujahrs- brezelesen	
7. Jan.	Köhler	Ebener		Karnstein A. i. G.	

A. n. G. / A. i. G. = Abendmahl nach dem / im Gottesdienst (alkoholfrei)
 FG = Familiengottesdienst, GC = Gemischter Chor, PC = Posaunenchor
 = Gemeindemittagessen (Jeder-bringt-etwas-mit-Buffer)

Siehe, eine Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns! (Matthäus 1,23)

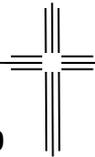
Bestattungshaus Knotte seit 1959

So einzigartig wie der Mensch – so ist auch sein Abschied!

www.bestattungshaus-knotte.de | info@bestattungshaus-knotte.de

Henning Knotte | Telefon **0 22 93 - 77 71** | Mobil **0 170 54 66 330**

Kostenlose Beratung zu Lebzeiten – Rat und Hilfe im Trauerfall.



BESTATTUNGEN WERNER LANG

Seit 1963 im Trauerfall an Ihrer Seite • Inh.: Markus Lang



- Bestattungs-Vorsorge
- Rat und Hilfe im Sterbefall
- Trauerbegleitung
- Alle Friedhöfe
- Erd-, Feuer-, Seebestattung

Huppichterother Straße 2
51588 Nümbrecht

Telefon: 02293 - 1880
Mobil: 0172 - 73 56 957

www.bestattungenlang.com



ALLES hat seine Zeit



Ich begleite Sie und stehe Ihnen zur Seite, wenn Trauer Ihnen die Kraft zum Handeln nimmt.

Mein Anliegen ist es, auch Kinder aktiv & liebevoll in Abschieds- und Trauerprozesse einzubinden.

Sprechen Sie mit mir:
Ich bin für Sie da!



www.bestattungen-karin-schmidt.de

Tel. 02293 / 8166293

Unter der Hardt 13 · 51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN DIETER LANG

... weil Abschied mitfühlende Begleitung braucht

Tel.: 0 22 93 - 90 99 400

Mobil: 0171 - 45 38 289

www.bestattungen-lang.de

Stranzenbach 22

51588 Nümbrecht

BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG



Amtshandlungen im August und September 2023

Ehejubiläen

Wünschen Sie einen Besuch oder eine Andacht zu einem Ehejubiläum, teilen Sie dies bitte unserem Kirchenamt mit oder melden Sie sich direkt bei den Pfarrern (Telefonnummern auf Seite 23).

Wir kommen gerne zu Ihnen!

Gemäß § 11 der kirchlichen Datenschutzdurchführungsverordnung werden kirchliche Amtshandlungen von Nümbrechter Gemeindegliedern hier veröffentlicht. Auf das Widerspruchsrecht weisen wir Sie hiermit ausdrücklich hin. Der Widerspruch ist dem Nümbrechter Kirchenamt bekannt zu geben.

Taufanmeldung

Anmeldung bei den Pfarrern

Die Taufen führen wir im jeweiligen Pfarrbezirk durch. Wenden Sie sich dazu bitte an unsere Pfarrer, um einen Termin für das Vorbereitungsgespräch zu vereinbaren. (Kontakt Daten siehe Seite 23)

Für Taufen im unteren Bezirk wenden Sie sich bitte für die Dauer der Vakanz an die Pfarrer Ebener und Köhler.

Taufen:

- 10. Dez.:** Winterborn
- 17. Dez.:** Nümbrecht
- 14. Jan.:** Winterborn
- 7. Feb.:** Nümbrecht
- 18. Feb.:** Berkenroth, Harscheid
- 31. März:** Nümbrecht, Winterborn

Aufatmen

Christliche Buchhandlung

Hauptstr. 31	Talstr. 10
Nümbrecht	Gummersbach
02293-903382	02261-639110

Bücher bekommen Sie fast überall, aber dabei **AUFATMEN** können Sie nur bei uns.

Wir sind für Sie vor Ort und freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten Nümbrecht:

Mo – Sa: 9:30 – 12:30 Uhr
Mo – Fr: 14:30 – 18:30 Uhr

Ihr Aufatmen-Team

www.aufatmen-buch.de

Anzeige

In der ARCHE

Mirjam Kohlmann-Barf

...wird oft und gerne vorgelesen! Bücher haben für uns einen hohen Stellenwert. In einer Bewerbung an den Börsenverein des Deutschen Buchhandels/Interessengruppe Leseförderung, die von Nicola Stolle-Erdmann und dem Team der Buchhandlung Lesezeichen unterstützt wurde, haben wir ausführlich über unsere diesbezügliche pädagogische Arbeit berichten können.



**GÜTESIEGEL
BUCHKITA**

Nun sind wir mit dem **Gütesiegel Buchkita** für unser Engagement in der frühkindlichen Leseförderung ausgezeichnet worden!

Im Brief zur Verleihung heißt es:

„Mit großer Freude möchten wir Ihnen mitteilen, dass die unabhängige Fachjury Ihre Einrichtung zum zweiten Mal für die Verleihung des „Gütesiegel Buchkita“ ausgewählt hat. Herzlichsten Glückwunsch!

Der Börsenverein des Deutschen Buchhandels und der Deutsche Bibliotheksverband zeichnen mit dem „Gütesiegel Buchkita“ 2023 zum fünften Mal Kitas aus, die sich auf besondere Weise in der frühkindlichen Leseförderung engagieren. Bundesweit haben sich in diesem Jahr Kitas um ein Gütesiegel beworben und damit dokumentiert, welche Bedeutung Leseförderung für sie hat.

Die Jury hat alle Einsendungen intensiv geprüft und insgesamt 83 Kitas für das Gütesiegel ausgewählt, die in ihrer täglichen Arbeit mit vorbildlichen Projekten Leseförderung umsetzen und bereits Kitakindern Freude an Sprache, Büchern und Geschichten vermitteln.

Ihre Bewerbung hat erneut überzeugend dargestellt, dass Sie in Ihrer Einrichtung mit kreativen Projekten und vielfältigen Aktionen frühe Sprach- und Leseförderung aktiv umsetzen. Sie arbeiten mit dem gesamten Team kontinuierlich und nachhaltig daran, Kindern im Kita-Alltag Bücher und Geschichten nahezubringen und an das Lesen heranzuführen. Hierfür möchten wir Ihnen sehr herzlich danken. Mit dieser Auszeichnung möchten wir Sie in Ihrer wichtigen Arbeit unterstützen und sichtbar machen.

Die feierliche Verleihung des Gütesiegels findet auf der Frankfurter Buchmesse statt.“

Wir freuen uns sehr über diese Wertschätzung!

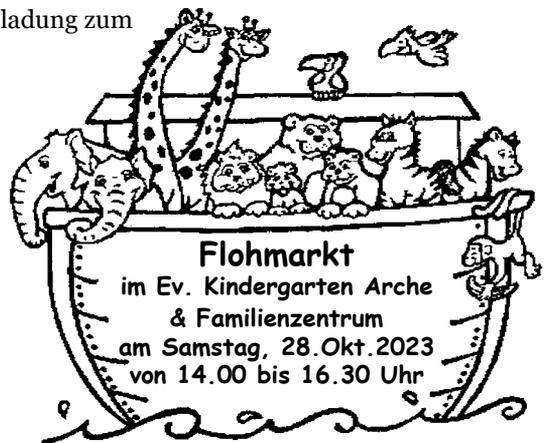
Donnerstag, 23.11. (14.00, 14.40 und 15.20 Uhr) findet eine **kostenfreie Beratung** durch das „Haus für alle“ im Kindergarten statt. Frau Nicole Reichert, Diplom-Sozialarbeiterin und systemische Beraterin steht gerne zur Verfügung. Außerdem kommt sie noch am 15.12. (9.00, 9.40 und 10.20 Uhr) in die ARCHE. Eine Anmeldung ist zur besseren Planung notwendig.

Um auch mal ohne Kinder kreativ sein zu können, bieten wir am Dienstag, 28. 11. ab 19.30 Uhr einen **Bastelabend im Advent** (Adventkränze/ Gestecke) an. Eine Anmeldung ist auch hier hilfreich zur Planung.

Für Eltern, die überlegen, ihr Kind bei uns anzumelden, laden wir zum **Kennenlernen-Nachmittag** ein. Möglichkeit dazu gibt es am Montag, 6.11. um 14.00 Uhr. Wichtig ist uns, dass die Eltern nicht nur die Räumlichkeiten besichtigen können, sondern auch etwas über unsere pädagogischen Ziele und christliche Erziehung erfahren.

Wer letztendlich ein Platzangebot für einen Betreuungsplatz ab August 2024 in der ARCHE erhält, bekommt diese Info zur **Aufnahme** im Januar 2024 über das Elternportal „Little Bird“.

Für **Kurzentschlossene** hier noch unsere Einladung zum



Verkauft werden:

Kinder- und Teenagerkleidung, Umstandsmode, Babysachen, Spielzeug, Sport- und Freizeitartikel, Kinderschuhe, Kinderautositze, Kinderwagen, Kinderfahrzeuge

Weitere Angebote: **Cafeteria und Kinderbetreuung**

Angst? Zoff? Frust?
Egal was is', ruf an bei

CHRIS!

christliches Sorgentelefon
für Kids und Teens



0800 - 1201020

montags bis freitags 14-19 Uhr
kostenlose Telefonnummer
mail: HELP@CHRIS-Sorgentelefon.de
www.CHRIS-Sorgentelefon.de

Chat per Threema & WhatsApp:
01579 / 2389278
(Nutzungsbedingungen des Anbieters beachten)



Ein neues Zuhause

Das Ernst-Christoffel-Haus in Nümbrecht

Das Ernst-Christoffel-Haus ist eine moderne Pflegeeinrichtung im Luftkurort Nümbrecht. Die stilvolle und hochwertig ausgestattete Einrichtung ist komplett barrierefrei und umgeben von einer gepflegten Parkanlage. Wir blicken auf eine jahrzehntelange Tradition zurück, was die fürsorgliche, qualitativ hochwertige Betreuung und Pflege von Senioren, Menschen mit Sehbehinderung sowie Blinden betrifft. Wir bieten in den familienähnlichen und am Alltag orientierten Wohneinheiten sowohl eine Langzeit- und Kurzzeitpflege an.

Weitere Infos: Ernst-Christoffel-Haus | Höhenstr. 4-8 | 51588 Nümbrecht | Telefon: 02293 91330
E-Mail: ernst-christoffel-haus@diakonie-michaelshoven.de

www.ernst-christoffel-haus.de



Engelstift – Pflege für Jung und Alt in schöner Atmosphäre

Das Engelstift bietet eine persönliche Atmosphäre, behaglich eingerichtete Wohnbereiche und großzügige Gemeinschaftsräume mit Dachterrasse und ein Café für unsere Bewohner:innen.

Wir bieten die ganze Vielfalt gehobener und individueller Lebensqualität.

- ▶ stationäre Pflegeplätze an zwei Standorten
- ▶ tägliche Betreuungs- und Freizeitangebote
- ▶ eigener Wohnbereich für junge pflegebedürftige Menschen
- ▶ spezielle Angebote für Menschen mit Demenz

Engelstift | Dorothea Simon-Karschti, Einrichtungsleiterin |
Jakob-Engels-Straße 4 (Verwaltung) | Leo-Baer-Straße 1 | 51588 Nümbrecht
Telefon: (0 22 93) 91 38 - 0 | info.engelstift@fliedner.de |
www.engelstift.fliedner.de

 **Theodor Fliedner Stiftung**
Perspektive Mensch – seit 1844.

Veranstaltungen

Herzliche Einladung zum

Krabbelgottesdienst

für Familien mit kleinen Kindern

Thema: „Komm mit zur Krippe!“

Donnerstag, 07.12.2023 um 10.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht.



Kindergottesdienstweihnachtsfeiern

Harscheid	3. Advent	17.12.2023	10.15 Uhr	in der Ev. Kirche Harscheid
Winterborn	3. Advent	17.12.2023	10.15 Uhr	in der Ev. Kirche Winterborn
Wirtenbach	3. Advent	17.12.2023	14.30 Uhr	im Vereinshaus Wirtenbach
Berkenroth	3. Advent	17.12.2023	15.00 Uhr	in der Ev. Kirche Berkenroth
Nümbrecht	3. Advent	17.12.2023	16.00 Uhr	in der Ev. Kirche Nümbrecht

Kindergottesdienst

Berkenroth, Kirche 10.15 Uhr
Harscheid, Gemeindehaus 10.15 Uhr
Nümbrecht, Gemeindehaus 10.15 Uhr

Winterborn, Vereinshaus 10.15 Uhr
Wirtenbach, Vereinshaus 11.00 Uhr

Das coole und megastarke
GESCHICHTEN TELEFON
 RUF doch mal AN!
 02293 - 8 00 00
 Jede Woche neu ...
 spannende Geschichten
 aus der Bibel,
 Lieder, Quiz ...
 NUR 3 MINUTEN

CVJM Mitarbeiterkreis

Tankstelle Bibelwoche **21.11.2023**

CVJM-Weihnachtsfeier **21.12.2023**

um 20.00 Uhr
 im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht

Zeit für uns!

Beisammensein - Singen
 Spielen - geistlicher Input

Eltern-Kind-Gruppe

10.00-11.30 Uhr donnerstags
 Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
 für alle Bezirke

Rückfragen?
 Allmuth Hinkelmann
 Tel 022939377346



Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht



DU wirst gebraucht!



cvjm-nuembrecht.de

Für die **Jungenjungschar Winterborn** suchen wir dringend Mitarbeiter!
 Wenn du dir vorstellen kannst, Stephan, Peter und Colin
 immer mittwochs (17:30-19:00 Uhr) tatkräftig zu unterstützen,
 melde dich bitte bei:
 Peter: +49 1516 8172585 oder Stephan: +49 1511 1204950
 Mit Jesus Christus mutig voran!



Jungschar und Kinderstunde



Berkenroth

Mädchenjungschar Berkenroth (8-13 J.)
 Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Bierenbachtal

Mädchenjungschar (9-13 J.)
 Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Jungenjungschar (9-13 J.)
 Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Harscheid

Mädchenjungschar Harscheid (8-13 J.)
 Montag 17.30 bis 19.00 Uhr

Jungenjungschar Harscheid (9-13 J.)
 Mittwoch 17.30 bis 19.00 Uhr

Nümbrecht

Kinderstunde (4-8 J.)
 Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr

Mädchenjungschar (9-13 J.)
 Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Jungenjungschar (9-13 J.)
 Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Winterborn

Kinderstunde (5-8 J.)
 Donnerstag 15.00 - 16.00 Uhr

Mädchenjungschar (9-13 J.)
 Montag 17.30 - 19.00 Uhr

Jungenjungschar (9-13 J.)
 Mittwoch 17.30 - 19.00 Uhr

Die Chöre unserer Kirchengemeinde

Posaunenchor Berkenroth	Do.	20.00 Uhr	Kirche Berkenroth
CVJM Posaunenchor Winterborn	Di.+Mi.	19.30 Uhr	Kirche Winterborn
CVJM Jungbläserausbildung „Blechwerkstatt“	Di.+Mi.	18.00 Uhr	Kirche Winterborn
Posaunenchor Wirtenbach	Fr.	20.00 Uhr	Vereinshaus Wirtenbach
Gemischter Chor Berkenroth	Di.	19.30 Uhr	Kirche Berkenroth
Gemischter Chor Winterborn	Mo.	19.30 Uhr	Kirche Winterborn

Meine Art zu wohnen!



TRENDSTORE
der Möbel-Abholmarkt im Einrichtungszentrum Schuster



**MÖBEL
SCHUSTER**

Gewerbepark an der B 256
51545 Waldbröl

Anzeige

♥-lichen Dank, Shalom und auf Wiedersehen Raphael Wubs

Gabriel Jäger

Es gibt einen Ort (möglicherweise gibt es noch andere...) in Nümbrecht, an dem es gelingt, dass ein Rottweiler und ein Karlsruher (Württemberg-Baden 😊) ein Jahr im Frieden miteinander leben, arbeiten und voneinander lernen können: unsere „alte“ **Schmiede!**



Lieber Raphi,

es war mir persönlich und dem ganzen Team der Schmiede eine große Freude und für unsere Arbeit eine wertvolle Hilfe und Unterstützung, dass Du ein ganzes Jahr deines Lebens der Jugendarbeit unserer Gemeinde geschenkt hast und mit uns Dein FSJ (freiwilliges soziales Jahr) gemacht hast.

Über die Arbeit in der Schmiede hinaus hast Du den Teenkreis Nümbrecht und unseren lieben Küster Jürgen Hein bei so manchen praktischen Diensten rund ums Gemeindehaus unterstützt.

Wir alle sagen Dir von Herzen Danke für Deinen wertvollen Einsatz!

Persönlich werden mir neben der gemeinsamen täglichen Arbeit so manches spannende Dartspiel, gemeinsame Essen in der örtlichen Gastronomie, der Besuch eines christlichen Rockfestivals in Ennepetal, WM-Finale im Basketball schauen in Ruppig und nicht zuletzt lange Abende bei der Jugendfreizeit in Kroatien, bei guten Gesprächen über Gott und die Welt und Feierabendgetränk, in bester Erinnerung bleiben!

Wir alle hoffen, dass Dir die Zeit bei uns gutgetan hat, Du Jesus Christus wieder ein Stück nähergekommen bist und Du ermutigt wurdest, weiter mit ihm zu leben.

Wir freuen uns, dass Du eine berufliche Aufgabe bei einem Betrieb in Gummersbach gefunden hast und auch hier in der Region wohnen wirst.

Für Deinen weiteren Weg wünschen wir Dir Gottes guten, spürbaren Segen! Du bist uns immer sehr willkommen!

***Ich wünsche dir den Frieden Gottes!
Deine Freunde hier lassen dich grüßen.
(3. Joh 1,15a)***

Alles Liebe
Dein Gabriel

P.S. Wenn Ihr noch jemanden wisst, der eine gute FSJ-Stelle sucht... Wir würden uns riesig über eine Bewerbung freuen!!! Für sofort aber auch im Hinblick auf Sommer 2024!

Spendenbescheinigungen

Liebe Gemeindeglieder,

auch in diesem nun bald zu Ende gehenden Jahr wurden erfreulicherweise sehr viele Spenden für diverse Zwecke sowie auch Überweisungen für die Kollektenzwecke auf unserem Bankkonto eingezahlt.

Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich!

Seit letztem Jahr ist es möglich, Spenden bis 300 Euro pro Spendenzweck mit dem Kontoauszug im

Rahmen der Steuererklärung vor dem Finanzamt geltend zu machen.

Wir bitten Sie daher freundlich, falls Sie bis Ende des Jahres keine Spendenbescheinigung erhalten haben, von dieser vereinfachten Möglichkeit Gebrauch zu machen. Denn es ist uns bei der Vielzahl der Einzahlungen zeitlich nicht möglich, für jede Spende eine spezielle Spendenbescheinigung auszustellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Jugendgottesdienst um 18.00 Uhr

12. November und
10. Dezember 2023
in Bierenbachtal
zusätzlich online
auf YouTube

Teenager-Treffs für Leute ab 13



In allen Teenager-Treffs gibt es ein gemischtes Programm aus bibel- und themenorientierten Abenden, buntem Freizeitprogramm mit Sport, Spielen, Aktionen und Unternehmungen.

Teenkreis Nümbrecht

montags ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
Kontakt: Jürgen Wubs, 0 22 93 / 23 40

Teenkreis Harscheid

donnerstags 18.45 - 20.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Harscheid
Kontakt: Lena Schriever; 0 15 12 01 22 12 0

Teenkreis Bierenbachtal

mittwochs ab 19.30 Uhr
Ev. Gemeindehaus Bierenbachtal
Kontakt: Heiko Marrenbach, 01 71 / 9 00 48 93



-Kreise für junge Erwachsene

Bierenbachtal „LevelUp“

Ab 18 Jahren, jeden Donnerstag ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Bierenbachtal
Kontakt: Till Ole Bay 0157-84041918

Nümbrecht „18plus“

Ab 18 Jahren, jeden 1.,3.,5. Mittwoch
ab 19.30 Uhr
im Gemeindehaus Nümbrecht
Kontakt: Jörg Barf 0160-96494777



Offen für dich:

alte
SCHMIEDE

Christliches Schüler- und Jugendcafé

Montag bis Freitag
10.30 Uhr - 15.00 Uhr
Freitag
19.30 Uhr - 23.00 Uhr
Freitag:
19.30 Uhr - 23.00 Uhr



Die HappyCap-Gruppe für Menschen mit Behinderung (ab 18 Jahren)

trifft sich jeden vierten Mittwoch im Monat,
18.00 - 20.00 Uhr in der Alten Schmiede,
Kontakt: Esther Otto, 0 22 91 / 25 72

am BOSS
echt der Hammer!

Jeden Freitag ab 19.30 Uhr:
Spiele, Themenspot, nette Leute, leckere
Snacks & Drinks!
... natürlich in der Schmiede
alteschmiede.cvjm-nuembrecht.de

Diakonie

Diakonie Nümbrecht gGmbH Ambulanter Dienst

Was wir bieten:

- ☞ Beratung rund um die Pflege, Hilfsmittel und Finanzierung
- ☞ Grundpflege: Körperpflege, Mobilisation, Ernährung
- ☞ Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- ☞ Verhinderungspflege nach § 39
- ☞ Beratungsbesuche nach § 37.3
- ☞ Hauswirtschaft
- ☞ Betreuung

Hier erreichen Sie uns:

Lina-Friedrichs-Str. 2
Telefon Büro: 0 22 93 / 90 37 01
www.diakonie-nuembrecht.de

Helpen mit Wort und Tat

Wir beraten Sie gerne! Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

Diakoniesammlung

Auch in diesem Jahr findet wieder die Adventssammlung für die Arbeit der Diakonie statt.

Ihre Spenden können Sie auf folgendes Konto überweisen:

Ev. Kirchengemeinde Nümbrecht

IBAN: DE75 3846 2135 2111 3270 10

BIC: GENODED1WIL (Volksbank Oberberg)

Verwendungszweck: „Diakoniesammlung“

Was geschieht mit dem Geld?

Der eingegangene Gesamtbetrag wird aufgeteilt:
40% für die diakonische Arbeit der „Diakonie Rheinland-Westfalen-Lippe“

25% für die diakonische Arbeit der „Diakonie an der Agger“

35% für die diakonische Arbeit unserer Nümbrechter Kirchengemeinde

Möchten Sie ganz gezielt die Arbeit hier in unserer Gemeinde Nümbrecht unterstützen?

Dann können Sie direkt für die **Diakonische Arbeit** unserer Gemeinde (z.B. Hilfen für bedürftige Menschen in Not vor Ort) spenden.

In diesem Fall überweisen Sie auch auf obiges Konto und geben bitte an:

Verwendungszweck: „Diakonische Arbeit“



Oder Sie können gezielt für unsere **örtliche Diakoniestation Nümbrecht** spenden. Dann überweisen Sie auch auf obiges Konto und geben bitte an:

Verwendungszweck: „Diakoniestation“

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.
Gott segne Geber und Gaben!

*Alle alten und kranken Menschen unserer
Gemeinde grüßen wir mit dem Wort Gottes
aus Nahum 1,7:*

Der HERR ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt, die auf ihn trauen.

*Alle, die in den Monaten November und Dezember
Geburtstag haben, grüßen wir mit dem Wort
Gottes aus 1. Johannes 4,9:*

Darin ist erschienen die Liebe Gottes unter uns, dass Gott seinen eingebornen Sohn gesandt hat in die Welt, damit wir durch ihn leben sollen.

Hier erreichen Sie uns:

Kirchenamt, Alte Poststraße 2 **Telefon: 0 22 93 / 67 72** **Telefax: 0 22 93 / 29 80**
 Öffnungszeiten: **Montag, Mittwoch u. Donnerstag 9-12 Uhr**
 www.ev-kirche-nuembrecht.de E-Mail: nuembrecht@ekir.de
 Bankverbindung: Volksbank Oberberg, IBAN: DE75 3846 2135 2111 3270 10, BIC: GENODED1WIL

Pfarrer Michael Ebener 37 71
 (Vorsitzender) zuständig für oberen Bezirk:
 Bierenbachtal/Winterborn
 Auf der Hege 8, Winterborn
 E-Mail: michael.ebener@ekir.de

Pfarrer Matthias Köhler 81 53 40
 zuständig für mittleren Bezirk: Nümbrecht
 Spreitger Weg 26, Nümbrecht
 E-Mail: matthias.koehler.1@ekir.de

Pfarrstelle im unteren Bezirk
 zur Zeit vakant. Bitte in dringenden Fällen und
 für Amtshandlungen an die Pfarrer Ebener und
 Köhler wenden.

Gemeindereferentin Allmuth Hinkelmann
 E-Mail: allmuth.hinkelmann@ekir.de 9 37 73 46

Jugendreferent Jürgen Wubs
 Büro: 23 40
 E-Mail: juergen.wubs@ekir.de

Schülercafé „Alte Schmiede“ 93 86 87
 Gabriel Jäger 01 57 / 76 04 00 38
 E-Mail: gabriel.jaeger@ekir.de

Seelsorgerliche Beratung, Koordinatorin:
 Ria Vierkötter 90 31 20

Blaues Kreuz Nümbrecht-Mitte
 Bernd und Ursula Nonnweiler 81 62 68

Diakoniestation Nümbrecht
 Lina-Friedrichs-Str. 2 90 37 01

Pflegedienstleitung: Silke Gelhausen
 Geschäftsführer: Dirk Lefherz
 E-Mail: mail@diakonie-nuembrecht.de

Ev. Kindergarten Arche Nümbrecht 42 63
 Wiesenstr. 16c - Leiterin: Mirjam Kohlmann-Barf
 arche.nuembrecht@ekir.de
 www.familienzentrum-arche.de

Ev. Kindergarten Regenbogen
 Bierenbachtal, Wiehler Str. 52 44 92
 Leiterin: Sabine Mortsiefer-Meyer
 regenbogen.nuembrecht@ekir.de

**Ansprechpartner für die Gebäude und
 Grundstücke der Kirchengemeinde / Küster**
 Jürgen Hein Handy 01 75/ 9 17 74 62
 E-Mail: juergen.hein@ekir.de

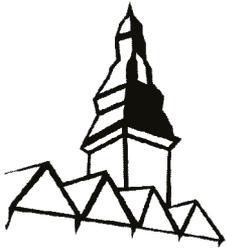
**Ansprechpartnerin bei Beerdigungen in
 Berkenroth und Harscheid:**
 Gabriele Hecker
 Zum Dorfbrunnen 1a 31 21

.....

Schuldnerberatung des Diakonischen Werks
 1x monatlich Sprechstunde in Nümbrecht
 Telefonische Kontaktaufnahme 0 22 91/80 87 16
Telefonseelsorge 08 00/1 11 01 11
 (täglich 0-24 Uhr) 08 00/1 11 02 22

**CHRIS Christliches Sorgentelefon für
 Kids und Teens** (montags-samstags 13-19 Uhr)
 08 00/1 20 10 20

Geschichtentelefon 8 00 00



Ganz mit Jesus leben!

Schätze aus der Bergpredigt Jesu

Bibelwoche in Nümbrecht

20.-23. November 2023, jeweils um 20.00 Uhr
im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
mit Paul Koch

Montag, 20.11.: Lass dich nicht vom Anspruch Jesu abhalten!
(Matthäus 7,12)

Dienstag, 21.11.: Lass dich nicht vom Leben mit Jesus abhalten!
(Matthäus 7,13-14)

Mittwoch, 22.11.: Lass dich nicht von der richtigen Lehre über Jesus abhalten!
(Buß- und Betttag) (Matthäus 7,15-23)

Donnerstag, 23.11.: Lass dich nicht vom Gehorsam gegenüber Jesus abhalten!
(Matthäus 7,24-27)

Da unser diesjähriger Gastredner leider am Freitag andernorts gebraucht wird, geht unsere Bibelwoche diesmal ausnahmsweise nur bis einschließlich Donnerstag.

Paul Koch



Paul Koch (Jahrgang 1993) versteht sich als „Diener des göttlichen Wortes“ und praktiziert dies als Jugenddiakon in der St. Martinigemeinde Bremen, als Prediger bei zahlreichen Gottesdiensten und Konferenzen in ganz Deutschland, wie auch in den sozialen Netzwerken.

Er ist glücklich verheiratet mit Melanie und hat eine Tochter. Seine Freizeit füllt er insbesondere mit ausreichend Sport, guten Büchern und Freunden.

Seniorenachmittag mit Paul Koch

Mittwoch, 22.11.2023
15.00 - 16.30 Uhr

im Ev. Gemeindehaus Nümbrecht
mit Kaffeetrinken